

KICKSTART

15 | FEB | 17

AUSBILDUNG · STUDIUM · JOB
FÜR HOHENLOHE-FRANKEN



► **Beherrscher der Elemente**
**Berufe, die sich um Luft, Feuer,
Wasser oder Erde drehen**
Einfach mal weg:
Lehre oder Studium
im Ausland

UNZUFRIEDEN!

Tipps vom
Azubi-Coach

Haller Tagblatt

**HOHENLOHER
TAGBLATT**

RUNDSCHAU

SÜDWEST PRESSE

www.kickstartmagazin.de

SOS – Ich kann nicht mehr

Azubi-Coach Matthias Stolla verrät, wie du Probleme bewältigst

Seit einigen Monaten, vielleicht auch schon länger als ein Jahr bist du nun Azubi. Vielleicht ist es dir gelungen, deinen Traumberuf zu erlernen, vielleicht warst du aber auch nur froh, etwas gefunden zu haben. Egal, wie es zum Ausbildungsvertrag gekommen ist. Mittlerweile hat sich im Ausbildungsbetrieb Routine eingestellt. Bei den meisten jungen Leuten läuft es rund. Du aber stellst dir seit einiger Zeit die Frage, ob es für dich noch das Richtige ist oder es sind einfach Dinge passiert, die dich zweifeln lassen.

VON CORINNA JANSSEN



FOTOS: KATHARINA SCHULTZ

Ausbildungsabbruch ist keine Lösung

Azubi-Coach Matthias Stolla kennt die Probleme junger Menschen in Betrieben. Für fast alle Konflikte und Ängste hat er Lösungsansätze. „Wichtig ist, dass sich der Azubi fragt, was hinter seinen Zweifeln steckt“, sagt der Trainer. „Egal, ob man mit anderen Lehrlingen nicht zurechtkommt, sich

vom Ausbilder ungerecht behandelt fühlt oder einfach die Struktur des Betriebes nicht mag – die Flinte ins Korn werfen, sollte man wirklich nur als letzte Option wählen.“

Es klappt mit dem anderen Azubi nicht

Ein Patentrezept gibt es zur Konfliktlösung nicht, ist sich

Matthias Stolla sicher. Wichtig sei jedoch, offen unter vier Augen die Probleme anzusprechen. „Sollte das nicht fruchten, muss ein erfahrener Mentor zur Vermittlung her.“ Dieser müsse die Azubis anleiten, offen miteinander zu sprechen und sich davon berühren zu lassen, was im anderen vorgeht.

„DAS PROBLEM IST, DASS SICH AZUBIS NICHT MITTEILEN.“

meiner Wahrnehmung bin der Meinung, dass Sie die anderen Azubis bevorzugen – und das macht mich trau-

rig.“ Wichtig sei, keine Vorwürfe anzubringen, sondern die eigene Wahrnehmung zu kommunizieren. Streite der Ausbilder alles ab, solle der Vorgang wiederholt werden. Beispiel: „Kann sein, dass Sie recht haben. Ich will nur, dass Sie wissen, wie ich es empfinde.“ Mit diesem Satz kann das Gespräch schon auch mal beendet werden.

Der Vorgesetzte ist unfair

Kommt der Azubi mit dem Ausbilder nicht aus, hat der Jugendliche im Grunde schlechte Karten, denn sein Vorgesetzter sitzt am längeren Hebel. Matthias Stolla rät, die Differenzen mit dem Chef zu regeln und nicht an ihm vorbei. „Der Azubi muss dabei sehr darauf achten, dass er eine Ich-Kommunikation führt.“ Beispiel: „Ich in

Darf ich meinem Vorgesetzten sagen, wenn mir etwas nicht gefällt?

Es kommt immer darauf an, wie der Azubi die Fragen formuliert. Der Ernsbacher rät, mit Vorsicht ans Thema her-

Bewirb dich jetzt!
Ab 1.9.2018 bilden wir aus:



- Bankkauffrau/-mann
- Finanzassistent/-in (Bank)

Weitere Infos unter:
www.raiba-mutlangen.de/ausbildung



Hauptstraße 31/1
73557 Mutlangen
ausbildung@raiba-mutlangen.de
Benjamin Rauß, Tel. 07171 97606-62

 Raiffeisenbank
Mutlangen eG
...rundum meine Bank

anzugehen. Beispiel: „Darf ich Ihnen eine Rückmeldung geben?“ – „Darf es auch etwas Kritisches sein?“ Der Vorgesetzte werde bei solchen Fragen hellhörig und neugierig. „Nun ist er achtsam und sitzt mit im Boot“, ist sich Matthias Stolla sicher. Der Vorgesetzte habe die Pflicht, den Azubi anzuhören. Die Regel sei auch hier wieder: Ich-Kommunikation verwenden.

Ich darf immer nur die Drecksarbeit machen

Redebedarf bestehe ab dem Punkt, an dem es dem Azubi auffällt. Die Haltung dabei sei sehr wichtig. Schlecht sei es, wenn der Azubi beim Ausbilder den Eindruck weckt, er halte die Lehrjahre für Herrenjahre. „Eine Kommunikation kann so aussehen“, empfiehlt der Azubi-Coach: „Lieber Ausbilder, mir ist klar, dass ich der Azubi bin und da gehört auch Arbeit dazu, die nicht so schön ist. Aber ich würde mich auch freuen, wenn ich eine Arbeit bekomme, die mich mehr fordert.“

Was ist zu tun, wenn der Ausbilder dem Azubi körperlich zu nahe kommt?

Für Matthias Stolla ein absolutes No-Go. Nun müsse der Azubi ganz klare Grenzen setzen. Beispiel: „Hören Sie zu, ich weiß, dass Sie es nicht böse meinen, aber ich will das nicht.“ Fruchte das nicht, dürfe der Azubi auch deutlich, und wenn nötig auch laut werden: „Hören Sie auf damit!“ Komme er damit nicht durch, müsse unverzüglich der Weg nur nächst höheren Instanz gegangen werden. ■



Starthelfer

Name: Matthias Stolla
Alter: 48 Jahre
Wohnort: Forchtenberg
Beruf: Azubi-Coach (Azubis für Unternehmen trainieren)

greatgrowingup.com

WENN DU AUFGEBEN WILLST, DENK DARÜBER NACH, WARUM DU ANGEFANGEN HAST.



- Ausbildung zum Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel (m/w)
- Abiturientenprogramm zum Geprüften Handelsfachwirt (m/w)

WAS MACHE ICH?	WAS BRINGE ICH MIT?	WAS ERWARTET MICH?	WAS VERDIENE ICH?*
AUSBILDUNG ZUM VERKÄUFER UND KAUFMANN IM EINZELHANDEL (M/W)	<ul style="list-style-type: none"> • guten Schulabschluss • Interesse für den Handel • Spaß im Umgang mit Menschen • Flexibilität • Teamgeist, Fairness und Respekt im Umgang mit anderen Menschen 	<ul style="list-style-type: none"> • abwechslungsreiche Aufgaben • optimale Betreuung und Einarbeitung • tolle Events wie unsere Azubi Challenge, Azubi Tour oder Azubis leiten eine Filiale • garantierte Übernahme bei überzeugendem Engagement in Schule und Filiale 	950,00 Euro (im ersten Jahr) 1.050,00 Euro (im zweiten Jahr) 1.200,00 Euro (im dritten Jahr)
ABITURIENTEN-PROGRAMM ZUM GEPRÜFTEN HANDELSFACHWIRT (M/W)	<ul style="list-style-type: none"> • gute allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife • Offenheit und Flexibilität • Lust auf Verantwortung • Interesse für den Handel 	<ul style="list-style-type: none"> • abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben • interne Seminare • ein offenes, kollegiales Miteinander sowie eine optimale Unterstützung • sehr gute Perspektiven in unserem Programm zum Filialführungsnachwuchs 	1.050,00 Euro (1. - 6. Monat) 1.200,00 Euro (ab 7. Monat) 2.400,00 Euro (ab Bestehen der Prüfung zum Kaufmann im Einzelhandel)

* Zzgl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

WIE SIE SICH BEWERBEN

Mehr online, weniger schriftlich: Bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter karriere.aldi-sued.de, schriftliche Bewerbungen sind an ALDI GmbH & Co. KG, Gildestraße 17, 91154 Roth zu richten.

Um Ihnen den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns auf männliche Bezeichnungen. Bewerberinnen sind uns selbstverständlich gleichermaßen willkommen.

Einfach. Erfolgreich. karriere.aldi-sued.de

